Checkliste Arztgespräch

Vorbereitung auf Ihren Folgetermin in der rheumatologischen Praxis

Axiale Spondyloarthritis

Mit dieser Checkliste können Sie sich vorab auf den nächsten Besuch bei Ihrer Rheumatologin bzw. Ihrem Rheumatologen vorbereiten. Notieren Sie Ihre Fragen und die Themen, die Sie besprechen möchten.

Denken Sie an Ihre Versicherungskarte für Ihren Termin und wenn nötig an Seh- und Hörhilfen.

Name		Krankenkasse
Größe **cm**	Gewicht aktuell **kg**	letztes Gewicht bei Veränderung **kg**

Medikamentöse Therapie

Rheumatherapie	Aktuell weitere Begleittherapie

Seit dem letzten Arztbesuch hat sich Folgendes geändert:

Anpassung der Medikamente bzw. Menge:	Ja Nein	
Begleit- oder Neuerkrankungen:	Ja Nein	
Krankenhausaufenthalt:	Ja Nein	
Röntgen/Ultraschall/Szintigraphie:	Ja Nein	
CT/MRT:	Ja Nein	
Blutuntersuchung: (Kopie des Laborberichts mitbringen)	Ja Nein	

Impfungen: (falls ja, bitte **Impfausweis** mitbringen) Ja Nein welche

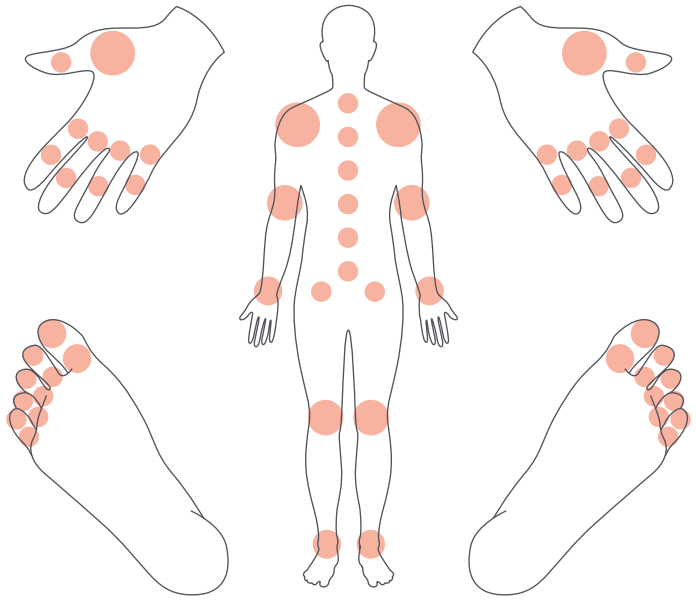
- ☐ Grippe (Influenza)
- ☐ Lungenentzündung (Pneumokokken)
- ☐ Gürtelrose (Herpes Zoster, > 50 Jahre)
- ☐ Sonstige

abbvie care with you

Aktueller Status:

Wo habe ich derzeit/wo hatte ich in letzter Zeit Probleme?
Ort der Schmerzen/Schwellungen bitte in den Zeichnungen markieren.

Gelenke, Wirbelsäule, Becken, weitere Schmerzpunkte



Schmerzskala:

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Min. Schmerzen — Max. Schmerzen

Fragebögen: BASDAI und BASFI

Womöglich haben Sie beim Arzttermin schon einmal einen Fragebogen zur Einschätzung der Krankheitsaktivität mit einem Punktwert ausgefüllt. Sie können helfen, den aktuellen Zustand und Veränderungen des Krankheitsverlaufs darzustellen. Dafür werden einzelne Merkmale der Erkrankung bewertet.

Beispiele sind der
Bath Ankylosing Spondylitis Disease Activity Index (BASDAI)

und der
Bath Ankylosing Spondylitis Functional Index (BASFI).

Der BASDAI fragt u. a. nach Schmerzen, Müdigkeit und Morgensteifigkeit. Beim BASFI geht es um die Funktionseinschränkungen durch die Erkrankung. Das Ergebnis beider Fragebögen kann zwischen 0 (günstigster Wert) und 10 (schlechtester Wert) liegen.

Nicht vergessen!

Was möchte ich besprechen?
Was hat Sie belastet? Was hat sich verändert? Haben Sie weitere Beschwerden festgestellt (z. B. an den Augen, im Verdauungstrakt, an der Haut oder den Fingernägeln, Gewichtsveränderungen, Fieber, Infekte)?

Was möchte ich fragen?
Fragen zur Erkrankung, Behandlung oder Diagnose

DE-IMM-200232 Stand 01/25

Diese Checkliste wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew e. V. und Prof. Dr. Herbert Kellner, München, erstellt.